Fersenblut

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Kapillarblut aus der Ferse](#)

Englischer Begriff capillary blood from the heel

Definition Empfohlene Probe kapillären Vollbluts bei Neugeborenen.

Beschreibung Bei Neugeborenen und kleinen Kindern wird statt der Fingerbeere die laterale und plantare Oberfläche der Ferse als Ort der kapillären Blutentnahme empfohlen. Dabei ist darauf zu achten, dass die ► [Lanzetten](#) nicht tiefer als 2 mm einstechen können (sog. Sicherheitslanzetten), um den Knochen nicht zu treffen.

Nach Reinigung der Haut trocknet man die Punktionsstelle mit sterilem Mull, um Reste des Desinfektionsmittels zu entfernen, die sonst Ursache der Hämolyse sein könnten. Nach Punktion wird der erste Tropfen abgewischt und weitere Tropfen in eine aufsaugende Kapillare (z. B. für die ► [Blutgasanalyse](#)) oder ein Kapillarblutgefäß gesammelt. Röhrchen mit einem Zusatz werden nach Aufnahme der Blutstropfen mehrmals durch Schwenken gemischt und verschlossen ins Labor befördert.

Literatur

- CLSI (2004) Procedures and devices for collection of diagnostic capillary blood specimens; approved standard-fifth edition document H4-A5. Clinical and Laboratory Standard Institute, Wayne
- Vassault A, Couderc R (2015) Special pre-examination conditions in newborns and pediatric samples. in Guder WG, Narayanan S. Pre-Examination Procedures in Laboratory Diagnostics. Berlin:Walter de Gruyter, S 40–49